



19.407 Parlamentarische Initiative

## Parlamentsangehörige. Flugreisen vermeiden, Reisen per Bahn

Eingereicht von:

Töngi Michael  
Grüne Fraktion  
Grüne Partei der Schweiz



Einreichungsdatum: 07.03.2019

Eingereicht im: Nationalrat

Stand der Beratung: Folge gegeben

### Eingereichter Text

Die einschlägigen gesetzlichen Grundlagen sind dahingehend anzupassen, dass vom Bund bezahlte Reisen von Parlamentarierinnen und Parlamentariern und Parlamentskommissionen bis zu einer Reisezeit von acht Stunden per Bahn zu erfolgen haben.

### Begründung

Heute bestehen keine Vorschriften zur Verwendung der Verkehrsmittel für Reisen von Parlamentarierinnen und Parlamentariern. Aus ökologischen Gründen ist eine Bahnreise einer Flugreise vorzuziehen, da der Ausstoss klimaschädlicher Emissionen bedeutend tiefer liegt. Ein Grossteil der Flugreisen sind Kurzstreckenflüge und kann vermieden werden. Parlamentarier und Parlamentarierinnen sollen wie andere Konsumentinnen und Konsumenten solche Flüge vermeiden und einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Haben sie es eiliger, so sollen sie selber für die Kosten aufkommen.

### Chronologie

15.11.2019	Büro NR Folge gegeben
14.02.2020	Büro SR Zustimmung

### Zuständigkeiten

#### Behandelnde Kommissionen

Büro NR (Bü-NR)  
Büro SR (Bü-SR)

#### Zuständige Behörde

Parlament (Parl)

### Weitere Informationen

Erstbehandelnder Rat  
Nationalrat

#### Mitunterzeichnende (10)

Arslan Sibel, Brélaz Daniel, Girod Bastien, Glättli Balthasar, Graf Maya, Kälin Irène, Mazzone Lisa,  
Rytz Regula, Thorens Goumaz Adèle, Trede Aline



## Links

